

Inhaltsverzeichnis

Der bestrafte Meineid 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Siebendte Abtheilung: Wundersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der bestrafte Meineid

Sammlung von Schön No. 56.

In [Friedersdorf](#) hatte in früherer Zeit der dasige Besitzer mit einem Bauer seines Dorfes [Streit](#) wegen eines Stücks [Acker](#). Um zum Besitz dieses Ackers zu gelangen, rief er seinen Vogt zum Zeugen an. Dieser legte den Eid in Gottes freier Natur auf dem streitigen Grund und Boden ab; doch ehe er ihn vollendete, versank er zur Strafe des [Meineids](#) in die Erde.

Er kann auch heute noch [nicht Ruhe](#) finden, denn zu gewissen Zeiten im Jahre hört der Vorübergehende an dieser Stelle den Ruf: Du Grorock (Graurock ?), Meine Seele hot keen Roth (Rath oder Ruh?).

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [niederlausitz](#), [friedersdorfqueis](#), [wundersagen](#), [meineid](#), [streit](#), [acker](#), [ruhelos](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-330&rev=1674639801>

Last update: **2025/01/30 11:10**

